

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Christian Schenk +49 202 563 5140 +49 202 563 4742 christian.schenk@stadt.wuppertal.de
	Datum:	07.05.2020
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0277/20</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>16.06.2020</b>	<b>Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Jahresabschluss 2019 der Neue Effizienz GmbH</b>		

### Grund der Vorlage

§ 11 Abs. 1 Buchstaben g), h), k) und p) des Gesellschaftsvertrages

### Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH (WSW) sowie der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft (BSW) wird beauftragt, folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW und der BSW in der Gesellschafterversammlung der Neue Effizienz GmbH zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019 wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag aus 2019 in Höhe von 262.661,15 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.
4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hermann, Ebbinghaus und Partner, Höhscheider Str. 116, Solingen, bestellt.

### Einverständnisse

Entfällt

### Unterschrift

Dr. Slawig

## **Begründung**

Die Bilanz 2019 schließt in Aktiva und Passiva mit 172.541,99 €  
(Vorjahr: 170.217,08 €) ab.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Fehlbetrag von 262.661,15 €  
(Vorjahr: 272.321,58 €) aus, der auf neue Rechnung vorgetragen werden soll.

Das Jahresergebnis fällt rund 44 T€ schlechter aus, als bei der Aufstellung des  
Wirtschaftsplans im Herbst 2018 prognostiziert. Für das Geschäftsjahr 2019 war ein  
Fehlbetrag von 219 T€ bei einem Liquiditätsüberschuss unter Berücksichtigung der  
Zuschüsse der Gesellschafter zur geplanten Verlustabdeckung von 43 T€ geplant.

Die Abweichung des Jahresfehlbetrags ergibt sich im Wesentlichen aus  
Personalkostensteigerungen sowie ausgebliebenen Dienstleistungsaufträgen.

Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag zum 31.12.2019 in Höhe von 32 T€ wird  
unter Berücksichtigung des geplanten Jahresfehlbetrags für das Geschäftsjahr 2020 von -  
168 T€ durch höhere Zuzahlungen der Gesellschafter i. S. v. § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB in  
Höhe von 205 T€ in 2020 ausgeglichen.

Weitere Informationen sind der Anlage zu entnehmen.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Trost Rudoba & Partner, Wuppertal hat den  
Jahresabschluss 2019 der Neue Effizienz GmbH zum 31.12.2019 geprüft und am  
09.04.2020 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung nach § 53  
HGrG hat keine Beanstandungen ergeben.

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, die  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hermann, Ebbinghaus und Partner, Höhscheider Str. 116,  
Solingen, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020 zu bestellen.

## **Anlagen**

Anlage 01 - Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht 2019